



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1926

444 (25.9.1926) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-227152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-227152)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus aber durch die Post monatl. R. M. 2,50 ohne Bestellgeld. ...

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je einig. Kolonchelle für Allgem. Anzeigen 0,40 R. M. ...

Beilagen: Sport und Spiel - Aus Zeit und Leben - Mannheimer Frauenzeitung - Unterhaltungs-Beilage - Aus der Welt der Technik - Wandern und Reisen - Gesetz und Recht

Freundschaftsvertrag England-Italien?

Ein Vorschlag Mussolinis

Der römische Berichterstatter des „Daily Telegraph“ will wissen, daß bei der Zusammenkunft Mussolinis mit Chamberlain letzterem der Abschluß eines Vertrages der Freundschaft und gegenseitigen freundschaftlichen Unterstützung in allen, das Mittelmeer und die allgemeine europäische Politik betreffenden Fragen zwischen Großbritannien und Italien vorgeschlagen werden solle. ...

Eine gut unterrichtete politische Persönlichkeit habe dem Berichterstatter erklärt, Italien sei im Falle einer deutsch-französischen Verständigung gezwungen, die Haltung Frankreichs und insoweit auch die seiner Trabanten, Polen und die Tschechoslowakei, gegenüber der „Annektion“ Oesterreichs durch Deutschland in Rechnung zu stellen. ...

England und die Dominions

London, 25. Sept. (Von unserem Londoner Vertreter.) Die britische Reichskonferenz, die am kommenden Monat stattfinden wird, steht in ihrem politischen Programm schon fest. ...

Stresemann zur Kriegsschuldfrage

Genf, 25. Sept. (Von uns. eigenen Vertreter.) Wir erfahren soeben von einem an dem Vortage den Stresemann vor seiner Abreise den anwesenden Journalisten gab, den genauen Wortlaut des Abschnittes, der in der ganzen französischen und englischen Presse soviel Staub aufgewirbelt hat. ...

Dieser genaue Wortlaut aus der Rede Stresemanns wiederholt ziemlich stark der Fassung, die durch die Schweizerische Depeschengenerierung verbreitet wurde.

Ein Danktelegramm Stresemanns

Dr. Stresemann hat auf das Telegramm des Oberpräsidenten der Rheinprovinz mit folgendem Telegramm geantwortet: „Freundlichen Dank für die Worte der Begrüßung, die Sie mir im Namen der Rheinprovinz übermittelt haben. ...“

Deutschland und der Korridor

Eine rakauer Zeitung, der „Lustromany Kurier Cozium“, bringt die Sensationsmeldung, daß Deutschland im Frühjahr d. J. Polen auch Vermittlung eines Mitgliedes des Völkerbundsekretariats das Angebot gemacht habe, mit Hilfe der Reichsbank an der Sanierung Polens teilzunehmen. ...

Wir müssen die Verantwortung für die Meldung dem polnischen Blatt überlassen. Von deutscher Seite war eine Bestätigung dieser Nachrichten nicht zu erlangen.

geplant. Hingegen kommt jetzt eine Beratung über die Stellung des britischen Reiches im Völkerbund und über die mögliche Verteilung von Palästina an die Dominions. ...

England und die Kämpfe in China

London, 25. Sept. (Von unserem Londoner Vertreter.) Die gestrige Meldung, daß Wu-Pei-Fu ein geflüchteter Mann sei, wird durch ein Londoner Telegramm der „Morningpost“ bestätigt. ...

So würde das Blatt nicht sprechen, wenn nicht die allgemeine Unzufriedenheit über die Zusammensetzung des neuen Völkerbundes hier anhielte. ...

Verstärkung der polnischen Kabinettskrise

In seiner Freitagssitzung hat der polnische Sejm den Budgetvorschlag für das vierte Quartal in der Fassung der Regierungsvorlage unverändert angenommen. ...

Im Verlauf der Abstimmung wurde ein sozialdemokratischer Antrag auf Erhöhung der Beamtengehälter abgelehnt. Die polnische Regierung hat im Sejm seinen vollen Sieg davongetragen. ...

Kurz vor Redaktionsschluss meldet uns ein Drahtbericht: Das Kabinett Barthel-Pilsudski hat infolge der durch das Misstrauensvotum des Parlaments gegen den Innenminister und den Kultusminister erfolgten parlamentarischen Niederlage seinen Rücktritt erklärt. ...

Gas- und Kohlenpreis in England

Der Gaspreis, der seit drei Monaten schon mehrmals erhöht wurde, hat jetzt eine dritte Erhöhung erfahren, die im Zusammenhang mit dem Kohlenpreiserfolg steht. ...

Kurzer Urlaub des Reichskanzlers

Berlin, 25. Sept. (Von unserem Berliner Büro.) Reichskanzler Marx tritt heute einen kurzen Urlaub an, der ihn 8-10 Tage von Berlin fernhalten wird. ...

Rückblick und Vorschau

Die Beschlüsse von Paris und Berlin - Der Wille zum Frieden am Rhein - Die Stellung des Weltkapitals - Stresemanns „deutsche Politik“

Die Beschlüsse des französischen Kabinetts und der Reichsregierung, die sich als die beiderseitige Befestigung des von Stresemann und Briand in Thoiry fortgeschrittenen Locarnoabens darstellen, eröffnen nunmehr die Pforten zu neuen Verhandlungen. ...

Die grundsätzliche Zustimmung des Reichskabinetts zeigt, daß sein Beschluß auf die gleiche Linie mündet. Ein Unterschied ist jedoch dahin festzustellen, daß bei der deutschen Haltung die Zwangsmomente weniger in Betracht kommen als bei der französischen. ...

Das grundsätzlich bedeutsame an den Pariser und Berliner Beschlüssen ist die Ueberbrückung des Spaltes, der Deutschland und Frankreich bisher hinderte, sich zu nähern und zusammenzukommen. ...



Was könnte auch in Mannheim sein?

Das Echo unserer Anregungen

Unsere in Nr. 429 unter vorstehender Überschrift er-gangene Aufforderung, uns aufgrund von Beobachtungen in...

„Neue Mannheimer Zeitung.“

Errichtung eines Tierparks

Endlich wurde wieder einmal der schon vor etwa 20 Jah-ren lebhaft besprochene Plan der Errichtung eines Tierparks...

Bei der Durchsichtigung der als geeignet erscheinenden Plätze scheiden die im Norden und Süden der Stadt liegenden freien Strecken, die Friedensheim Inself und die Reishofel...

Nach der Platzfrage spielt die Beschaffung der Ge-lb-mittel wohl die wichtigste Rolle. Hierzu möchte ich vor-schlagen: Die Stadt und der Verkehrsverein Mannheim...

eintragene Stephanus an. Die hohe Frau, neugierig wie alle Gasköcher, sie erfährt durch den vertrauten Mund den heißen Wunsch des türmischen Jünglings.

Jahrzehnte gingen dahin, der Herrscher Ungarns war längst ins Grab gesunken, da erlärten die Türkenhorden...

(Dem 2. Heft des letzten Jahrganges der Zeitschrift „Der Klaus Montag“ entnommen.)

beginnen, denn deren Beschaffung ist weit einfacher und die Unterhaltung und Pflege viel blühter als die der Tiere aus den fremden Erdteilen.

Daß ein Tiergarten nach Mannheim gehört, bedarf gar keiner Worte. Wie dringend er ist, beweist der sonntägliche Spaziergang in den Waldpark zum „Stern“.

Wenn man den Mannheimer Bürger für eine Sache interessieren will, so darf man ihn nicht nur mit Konzentren und Schnellbahn nach Heidelberg kommen, sondern man muß ihm etwas zeigen, woran er wirklich Interesse hat und wo ein sichtbarer Erfolg zum Wohle der Mannheimer Geschäftswelt in Aussicht liegt.

Ein Wunschzettel Was uns in Mannheim noch alles fehlt. Damit Mannem zu den schönsten Städten zählt! Ein Stadion wie in Frankfurt/Main.

Auftakt der Münchner Theaterfaislon Die neue Saison der Münchner Bühnen läßt sich besser an, als die alte aufgehört hat: In einer Woche zwei Ur- und eine bedeutende Uraufführung?

Errichtung eines Ehrenmales für die gefallenen Badener

Mit Ihrer Rundfrage: „Was könnten wir in Mannheim auch haben?“ geben Sie Ihren Lesern die Anregung, zur Verbesserung der Mannheimer Verhältnisse beizutragen.

Der schönste Platz hierzu ist in Mannheim bereits vorhanden und zwar der So del für das beabsichtigte Großherzogdenkmal im Friedrichsplatz.

Ich habe mich wohl zunächst mit dem Gedanken eines Denkmals für „den unbekanntem Soldaten“ beschäftigt, aber mir erscheint dieser Gedanke als eine zu große Nachahmung des Auslandes.

Die Mannheimer Hausnummern- und Straßenschilder

Ja, wo sind sie zu finden? Hoch über der Dautbire oder oben in der Ecke ist ein viel zu kleines blaues Täfelchen, das man bei trübem Regen kaum lesen und bei Nacht überhaupt nicht finden kann.

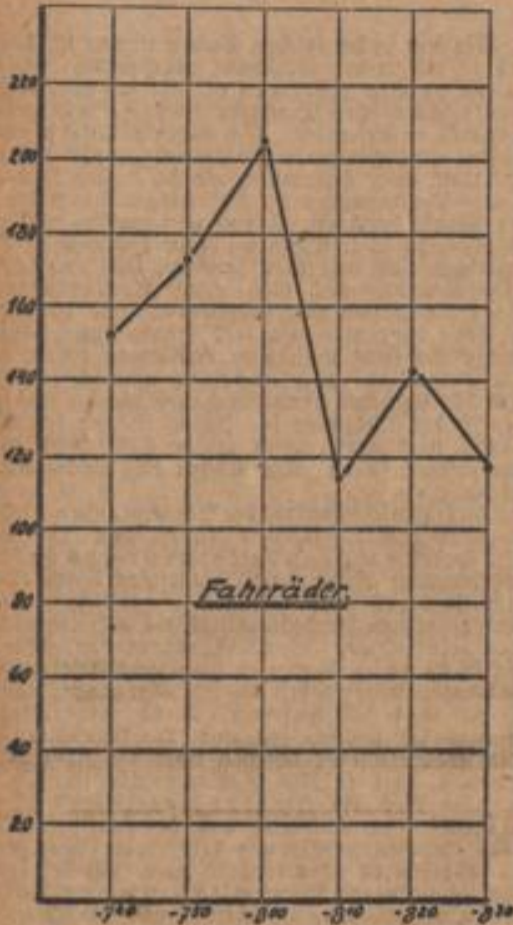
Verbesserung des Grünschens

Vielleicht gelingt es der „N. M. Z.“, das Grühen in Mannheim zu verbessern. Der Gruß im allgemeinen ist immer ein Zeichen des Vorhandenseins einer gewissen Kultur einer Bevölkerung, und an Art und Weise der Ausführung ein besonderes Zeugnis der Kulturhöhe des Individuums.

volle Kasette für Kredit sorgt. In dem Gasthof eines schurkischen Gastwirts und seiner gemühtigen, aber zynischen Tochter lernen die beiden Herren zwei Damen kennen, und es verheißt sich von selbst, daß die Gläubiger hier ihr Glück oberer, nicht ohne ihre „falschen Karten“ zuvor aufgedeckt und das Spiel zu einem „redlichen“ gemacht zu haben.

Die Gärkerische Fassung hat sich, wie der harte Beifall besagte, als tragfähig erwiesen, und so wird dieses Drama, in dem Mannes-Ehre mit Standes-Ehre kämpft und sich behauptet, wieder häufiger auf deutschen Bühnen erscheinen.

Immerhin einmal versucht werden könnte — so hatte die „M.M.Z.“ sehr richtig die Stunde gewählt, die den Hauptmomentpunkt der Kurve, nämlich den Beginn der Tagesarbeitszeit erfasst und zugleich die aus dem Marktverkehr entspringende Verkehrsbelastung einschloß. Die Tafel 3, die die Fahr- räder betrifft, zeigt ein schnelles Ansteigen der Kurve von 7.30 Uhr bis 7.40 Uhr und 7.40 bis 7.50 Uhr und dann ein noch steileres für die folgenden zehn Minuten, der dem Beginn der Arbeitszeit um 8 Uhr unmittelbar vorhergeht. Man erkennt also, daß die Radfahrer fast alle Arbeiter oder Angestellte sind, die von den Vororten her der in der Innenstadt gelegenen Arbeitsstelle zudröhen. Die Zahl der Radfahrer steigt in diesen zehn Minuten über 200, also über 20 in der



Minute und für die letzten 5 Minuten sogar auf 25 in der Minute. (Dies geht daraus hervor, daß in der Richtung nach dem Schloß 500 und in der Richtung von der Stadt zur Friedrichsbrücke — nicht zu verwechseln mit der Friedrichs-Eberthbrücke, die ja auch auf die Breitestraße eine entlastende Wirkung bekommen kann — nur 300 verkehrten).

Die Kurve der Straßenbahn verläuft gestreckter, was sich so durch die Bindung an den Fahrplan erklärt, aber vielleicht nicht ganz berechtigt ist, denn der geringe Unterschied der Verkehrsdichte zwischen 7.40 und 8 Uhr und 8 Uhr bis 8.20 Uhr entspricht wohl nicht dem Abfall der Fahrgastzahl, die doch zweifellos hier ebenso von dem Beginn der Arbeitszeit eingeschritten wird, wie bei den Radfahrern. Die Kurven der Motorfahrzeuge (in anderen Fahrwerke verlaufen gleichfalls ziemlich eben, wie das ja aus Tafel 4 zu entnehmen ist).

Praktische Bedeutung der Zahlen

Die Fassung erweist, daß der Verkehr in der Breite- straße absolut und im Verhältnis zu der Verkehrsbedichte der anderen Straßen des Mannheimer Geschäftsviertels über- lastet ist. An den beobachteten Tagen ist die Normalkapazität in der Regel um das 1 1/2-fache von der Einwirkung des Marktes und in der gewählten Tageszeit auf ein Maximum getrieben durch den Beginn der Arbeits- und Geschäftszeit. Man könnte füglich erwägen, den Markt an einen anderen

Platz zu verlegen; dagegen wird aber voraussichtlich nicht nur von den Geschäftskreisen am Markt, sondern auch von einem großen Teil der Verbraucher Einspruch erhoben werden. Es bleiben also zur Verminderung der Verkehrs- dichte drei Wege übrig: Erstens: Verbot der Breite- straße für gewisse Arten von Fahrzeugen, also wegen der großen Zahl am nächsten Abend: von Fahrrädern; das würde den stärksten Widerspruch aller Radfahrer erzeugen, die mit Recht einwenden, daß die Parallelstraßen der Breitestraße so schmal sind, daß der Kreuzungsverkehr an jeder Straßen- ede seiner Gefährlichkeit wegen ein Abstoppen der Fahrt erfordert, sodas also kein glatter Verkehr möglich ist. Es sei denn, daß man an jeder Straßenecke einen Verkehrs- schutzmänn aufstellt, und zwar einen geschickten. Ich habe in Nordamerika diese Leute beobachtet, die mit der, man möchte sagen, Genialität eines Feldherrn Auges den Kleinenverkehr leiten, dabei mit einem Eifer und Temperament, das ihnen bei 20 Grad Kälte die Tropfen von der Stirn laufen. Die Wirkung auf den glatten Ablauf des Verkehrs ist dabei natürlich ein anderer, als bei unserem Verkehrs- schutzmänn Ede Kunst- und Breite- straße.

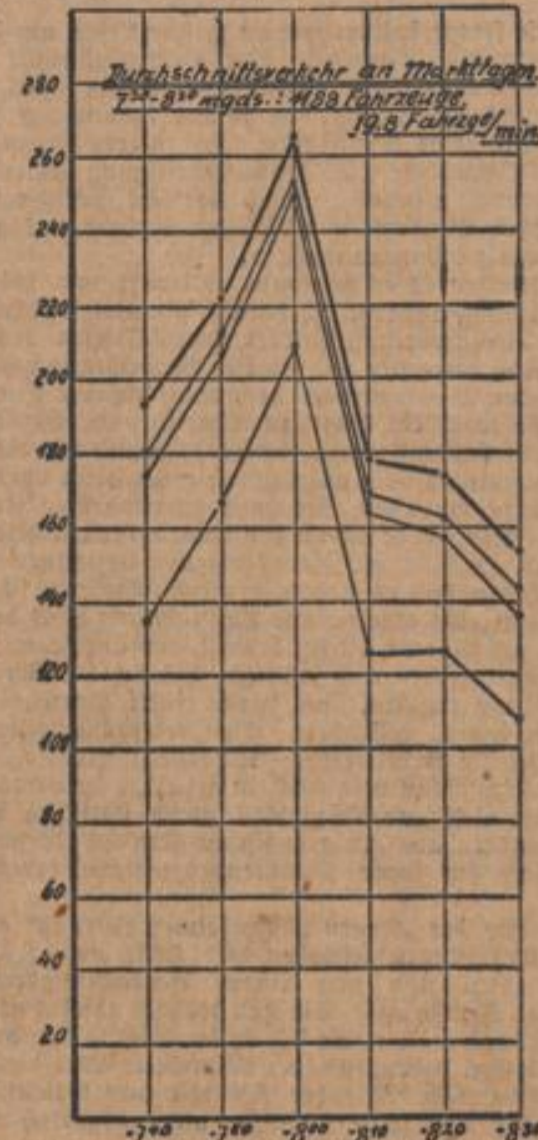
Der zweite Weg ist leichter gangbar, die Einbahn- straße. Man kann die Breitestraße für die Richtung vom Schloß zur Neckarbrücke sperren, ganz oder für gewisse Tages- zeiten. Also etwa für die Zeiten des Geschäftsanfanges und Geschäftschlusses. Das könnte man um so leichter, als wie oben schon bemerkt, der Verkehr in dieser Richtung weniger als die Hälfte des Verkehrs in der Richtung zum Schloß be- trägt; mit Ausnahme der Straßenbahn, bei der es in beiden Richtungen fast gleich ist. Ich will der Einbahnstraße, die wir ja in Mannheim noch nicht haben, die aber schon zum Beispiel auf Berlin ihre ersten Schatten geseht hat, nicht gerade das Wort reden. Buenos Aires, dessen Straßen im Geschäfts- viertel etwa gleich oder noch weniger breit sind, als unsere Straßen der Innenstadt, ist zum Einbahnverkehr gezwungen, weil 25 000 Autos in diesen 6 Meter breiten Straßen in einer verhältnismäßig engen Gasse verkehren, die außerdem noch durch Straßenbahnen, Autobusse und Lastwagen benutzt werden. Der Nachteil der notwendigen und zum Beispiel seitens der Droschken oft gesuchten Umwege sind so groß, daß jemand, der es eilig hat, besser zu Fuß geht. Aber auch in Nordamerika, beispielsweise in New Orleans, hat man dieses Mittel nicht entzaten können. Es ist also voranzusehen, daß auch Man- nheim unglücklicher Straßenplan einmal zu diesem Ausweg zwingen würde und man möchte eigentlich sagen, hoffentlich bald. Denn wie wir oben gesehen haben, ist das Mißverhältnis zwischen Kraftwagen und anderen Fahrzeugen so betrübend, daß man nicht nur im Interesse unserer Autoindustrie, sondern als Kriterium für Deutschlands abnehmende Armut eine Verzehnfachung oder Verhundertfachung der Kraftwagen- zahlen erhoffen muß. Diese Entwicklung ist in Nordamerika ja auch sehr schnell gegangen. Cleveland hat mit 260 000 Ein- wohnern 300 000 Autos. In Detroit, Los Angeles und Holm- wood kommt auf jeden dritten bzw. zweiten Einwohner ein Auto.

Was soll aus Mannheim werden und der Breite- straße, wenn aus jedem Radfahrer ein Auto wird und noch viele von den Fußgängern im eigenen Wagen fahren wollen? Da man also auf die Dauer dem Einbahnstraßenverkehr hier nicht entgegen kann, könnte man zunächst für gewisse Tages- zeiten den Verkehr zur Neckarbrücke und der Breitestraße ableiten. Die dabei in Kauf zu nehmenden Nachteile der engen Seitenstraßen würde vielleicht für die Straßeneinbahn am ehesten zu ertragen sein, da man ja allererst wohl eine Verminderung des Straßenbahnverkehrs auf der Breite- straße, der ja ohnehin schon von vielen Seiten das Wort ge- redet wird, versuchen sollte. Sicher sind einige der Union ohne Schaden anders zu führen.

In diesem Punkt besteht allerdings in Mannheim eine be- sondere Schwierigkeit. Vom alten Oberteiltraße ist des Guten im ganzen wenig, aber bei diese in Äveler der städti- schen Verwaltung viel Sogfahtrastisches geblieben. Wünsche und Anregungen werden ebenso beachtet, wie die Gesege ge- schäftlicher Höflichkeit den Kunden gegenüber; dabei müssen diese in Mannheim Fahrpreise bezahlen, die die fast aller anderen deutschen Städte übersteigen; obgleich doch infolge der ungünstigen Wintersafahrung und des häufigen Umfahrens auch Fahrtsreden, die zum Beispiel in Potsdam 10 Pfennig kosten, hier um hundert Prozent teurer bezahlt werden müssen. Woran liegt das?

Auch die Notwendigkeit kleinerer Verbesserungen können aus diesem Ergebnis geleitet werden. Zum Beispiel wäre der Bürgersteig an der dem offenen Markt zugewandenen Seite durchzuführen. Eine Verlegung der Haltestelle der Straßen- bahn um ein halbes Quadrat nach einer Seite und die Aufstel- lung eines Verkehrs- schutzmänn würde sich empfehlen.

Es ist natürlich nicht Aufgabe dieser Seiten, einen direkten Plan für die Ablenkung des Verkehrs aus der Breitestraße zu entwerfen. Die Kosten und die Mühe, die aber für diese Verkehrs- zählung aufgewandt worden sind, be- rechtigen wohl dazu, der Öffentlichkeit und den maßgebenden Stellen bescheidene Vorschläge zu machen, die sicherlich auch noch von anderer Seite ergänzt werden.



Begleitend ist als praktisches Ergebnis die wachsende Teilnahme der Bürgerchaft an den Fragen des Verkehrs zu begrüßen, die für alle aufstrebenden Gemeinwesen heute, na- mentlich im Hinblick auf die Anforderungen des Kraftwagen- und Schnellverkehrs, rechtzeitig in den Plan der Städteent- wicklung einbezogen werden müßte, wenn Störungen des Ge- schäftslbens und bauliche Veränderungen, deren Ausführung ja leider in Mannheim besonders kostspielig und verkehrshin- dernis ist — Seidenheimers, Goethe- und Rameosstraße — für die Zukunft vermieden werden sollen. Das Interesse und der Beifall, den die erste Verkehrs- zählung der „M.M.Z.“ ge- funden hat, wird sie hoffentlich ermutigen, auf diesem Wege fort- zufahren und in ähnlicher Weise an der Lösung der Man- nheimer Verkehrsfragen weiterzuarbeiten. Denn der Verkehr im Ganzen: im Wasser, Land und Luft, ist die wichtigste Stütze von Mannheims Wirtschaft, Wachstum und Wohlstand.

Trinchens Zählererlebnisse auf dem Mannheimer Marktplatz

Die Preisaufgabe

Einen Freund unseres Blattes hat die Preisaufgabe zu folgendem humorvollem Gedicht veranlaßt:

Was werd do denn usgeschriewe Vor der M.M.Z. do druwe Sun de Buwe an der Wand Mit em Bleistift in der Hand? So fragt 's Trinchen d' Karwin Ausm Weg an Marktplatz Hin Morgens um dezieleret och, Und die Karin spricht und lacht: 'Alles was do fährt uf Wädder: 'Bägelche vun Kinnermädche, 'S Käpplche vun Verbeepel, 'S Kollerche vun kleine Seppel, 'Schnauferl, Auto, Rödelwage, 'Droschke, 'Schnärfach, Lotewage, 'Pälzer Wage voll mit Pöschl Und die gels geschriwde Pöschl, 'Kach der Schworsch von Schriche dräwe Mit Kartoffle, Obst und Rähwe Und die Radler nit z vergesse, Die oft fahre wie beesse — Davon müßt de Kugler wisse, 'Wozu die do fahre müße. Jedes Rad musch sauber zähle, 'Mit e ceuzigs Rad darf sehle, 'Vor die Käl losch alle weg. 'Radlos komme die vun Fleck. 'Alles kriehsch us Papier Gewschehaft am Marktplatz hier. 'Wer notiert mit größtem Fleck, 'Kummt ins Blättche, kriegt en Preis.' 'Denkt das Trinchen ganz gelassen, 'Hundres Geld künnt ihr so passen, 'Denn sie braucht en Winterhut, 'Auch e Schlupfhoß ist ihr gut, 'Trinchen ist von zartem Bau, 'Und der Herbstwind weht schon rauß.

Denn ihr winkt die Unterhos, 'Schar! Schon ist der Teufel los; 'Hör' mol, Trinche, kunnich mer sage, 'Wer hot gute Schwarzemage? 'Trinchen bleib die Antwort schuldig, 'Darob wird man ungeduldig: 'Bisch denn laubstumm Du geboren, 'Doch noch Dreck in deine Ohre? 'Das regt Trinchen gar nicht auf, 'Sie verfolgt der Adir Vauß, 'Dunder! Tängt sie an zu fluchen, 'Do bringt Ceue Queischtuche(n) 'Die verdammte Luntekrot, 'Höllschuß an de Häshe hot, 'Schlechtmamell! 'Fadisch gel' zordick! 'Kollschuß hewe keein) Studrick.'

Wie sich da die Radler knten, 'Hundert Stück in zehn Minuten! 'Gleich giebt's wieder was zu zischen, 'Denn die Trambahn fährt dawischden, 'Das des Trinchen nicht kann sehn, 'Sind's s Radler oder zehr. 'Wie sie grad im besten Schreiben, 'Ruß: 'Da können Sie nicht bleiben, 'Denn ich muß den Gehweg sprizen, 'Abnnen ja ans Fenster sigen.' 'Trinchen hiltet sich vor Schaden, 'Stellt sich zum Zigarrenladen. 'Horch! Aus einmal haptis und fauchts, 'Hinenaus da stinkt und rauchts, 'Kommt ein Motor auf der Bahn, 'Führt ein Schiffchen neben dran, 'Trin, wie d' Schweinmud auf der Mutter, 'Thront des Radlers Schwiegermutter. 'Trinchen holt beim Beobachtat, 'Was man hier zu tunen hat. 'Kannst's, so sag der kurzentschlossen, 'Für ein Pa kout' gelten lassen, 'D' Schwiegermutter sind ne Paß, 'Seltten, daß mal eine paßt.'

Kaum hat Trinchen dies gednickt, 'Bird's zum Schreiden aufgeschnickt 'Von der alten Tant' Babettschen, 'Schwelter ihrer Mutter Seitchen. 'Bawett, wie sie kurz genannt, 'It von Reugier nets entbrannt, 'Sie fragt gleich nach 100 Sachen, 'Was die Eltern, d' Gelschwiter machen, 'Ob's em 'Wädder' wieder schmect, 'Wo der Schah vom Trinchen stect, 'Ob er noch nicht angehalten, 'Blöhhch lenk sie sich in Falten, 'Weil das Trinchen stet wie stumm,

Schant sich nicht noch Bawett um, 'Was schreibst Du denn in den Boge? 'Offsch merd nor, 's werd nit gelogel, 'Wess die Tant' künnt' Schlichtes denken, 'Sucht das Trinchen einzulenen: 'Galt doch, bis die Stund isch rum, 'Still mit dem Verpetuum, 'Wess die Trin' so unverfämt, 'Stecht die Tante wie gelähmt, 'Führt dann auf und nimmt ihr led 'Bleistift und Staiftl weg. 'Tantche! Gib de Zettel blos, 's geht um Gut und Unnerhos, 'Bawett meint, 's ging um die Hören; 'Diese müßt sie nicht verlieren, 'Hält in Ehren ihr Gelschick, 'Und der Herbstwind pfeift schon rest, 'Hoch das Haupt, hoch das Genick, 'Bild den Bogen sie zursch, 'Läßt die Trin in Tränen sehn, 'Sagt nicht mal 'Auf Wiedersehn'.

Trinchen schreift in aller Ruh 'Zwoßl entgangne Nider zu. 'Als die Turmuhr's geschlagen, 'Mollt daher ein Hochzeitswagen; 'Rückwärts sigen froh die Beugen, 'Braut tut sich zum Fenster beugen, 'Sinn, den Blick zu Boden g'senkt, 'Was der Bräutigam wohl denkt. — 'Wie die drin vor Sehnsucht schmachten, 'Das muß Trinchen auch betrachten, 'Wie im Wirtshaus die Braut Ganz verschämt zu Boden schaut, 'Wie der Bräutigam charmant 'Heimlich drückt die schöne Hand, 'Ob die Braut des aach hot anf, 'Wo mir hängt mel Perz so dro(n)? 'Gern tät ich die Trauung sehn) 'Wohin) werd die Schwarmee) geh(n)? 'War' ich doch nor aach so weill, 'Mich mag teener weit und breit.' 'Ei! jeh haw ich's ganz vergesse(n) 'Schreit des Trinche wie belesse, 'Al des Fahrzeug einsutrage; 'Der verfürte Hochzeitswage! 'Weiß ich Schlupfhoß, Winterhut.' 'Sie zerreißt in ihrer Mut 'Ihr Papier in 1000 Fetten 'Tut auf d' Fensterbank sich sehen, 'Arleg ich, senkst sie, doch teen Mann, 'D' Schlupfhoß aach entbehre kann.

*) Schwarmee) ist untrüchelnisch die Hochzeitsreise.

Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante, Frau *8041

Elise Mechler wwe. geb. Koppert

im Alter von 77 Jahren nach kurzer Krankheit sanft verchieden ist.

Mannheim (E 7, 14), 25. Sept. 1926.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Feuerbestattung hat auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille stattgefunden.

Ihre Verlobung geben bekannt:

Anne Bachmann Emil Georgii

Forstassessor

Mannheim Eifelheim Rheinhaus, 3 Colw

September 1926. *7089

Statt Karten! *7067

Liesel Weber geb. Dorst Hermann Epp Verlobte

Mannheim, September 1926.

Möbel Teppiche Dekorationen

Ciolina & Hahn N. 2, 12

5169

Habe meine Praxis von Tattersallstraße 26 nach Lange Rötterstraße 2 verlegt.

Sprechstunden: 9-12 und 3-7 Uhr. Dr. Rudolf Bossert prakt. Zahnarzt. 5111

Von der Reise zurück Dr. F. C. Heinz prakt. Zahnarzt

Em 96

Stützstraße 6 am Gabelberger Platz Halbesielle Werderstr. Telefon 23060

Privat-Wöchnerinnenheim Lerner J 7, 27. *7094

Gute Verpflegung bei fachkundiger Behandlung. 1. Klasse Mk. 6.50, 2. Klasse Mk. 5.-

Amtliche Bekanntmachungen

Handelsregister.

In das Handelsregister wurde heute eingetragen:

- a) zu folgenden Firmen: 1. Jakob Herr, Mannheim. Das Geschäft ist durch Erbschaft auf Max Herr, Kaufmann, Mannheim übergegangen, der es als alleiniger Inhaber unter der bisherigen Firma weiterführt. Max Herr, Kaufmann, Gebrüder Wankel, Friedberger, Mannheim ist als Verkäufer bestellt. 2. Moritz Wild, Mannheim. Die Firma ist aufgelöst. 3. Fritz Rosler, Mannheim. Die Firma ist aufgelöst. 4. Danken, Wenerburg & Co., Frankfurt a. Main. Filiale Mannheim. Die Prokura des Fritz Wenerburg ist erloschen. 5. Hans Weidmann & Co., Mannheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst, das Geschäft samt Firma ist auf den Kaufmann Karl Josef Vogt in Mannheim übergegangen, der es als alleiniger Inhaber unter der bisherigen Firma weiterführt. 6. 'Dera' Landsberger & Co., Mannheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. In Liquidatoren sind die beiden Geschäftsführer Moritz Landsberger, Kaufmann und Willy Eisen, Kaufmann, beide in Mannheim mit der Rückgabe bestellt, daß jeder derselben allein berechtigt ist, die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu schließen. 7. Benz & Cie., Rheinische Automobil- und Motoren-Fabrik Aktiengesellschaft, Mannheim. Die Generalversammlung vom 28. Juni 1926 hat den mit der Firma Daimler Motoren-Gesellschaft Aktiengesellschaft in Berlin am 28. Juni 1926 abgeschlossenen Fusionungsvertrag, wonach das Vermögen als Ganzes auf die genannte Gesellschaft übergeht und die Liquidation der Firma Benz & Cie., Rheinische Automobil- und Motoren-Fabrik Aktiengesellschaft in Mannheim unterbleibt, genehmigt. 8. Folgende Firmen: a) 'Kapui' Schneider & Co., Mannheim. Die offene Handelsgesellschaft hat am 15. September 1926 beenden. Persönlich haftende Geschäftsführer sind Georg Schneider, Werkmeister, Dornheim (Wald), Jakob Kaiser, Kaufmann, Mannheim. Als nicht eintragend wird veröffentlicht: Geschäftszweig: Fabrikation und der Betrieb von Tabakpfeifen und anderen in das Fach einschlagenden Fabrikaten. Geschäftstotal: Rheinstraße, 17.

WARTEN SIE! mit ihren Einkäufen, die Sie geplant haben bis Dienstag den 28. September dann beginnen unsere große Vorteile bietenden Aussteuer-Tage Wir zeigen Ihnen damit, wie billig man bei uns kaufen kann, und Sie werden froh sein gewartet zu haben. Schumoller Mannheim Paradeplatz

ALTER'S u. KUNST-GEWERBE-HAUS DARMSTADT Elisabethenstraße 34 Um der heufigen durchschnittlichen Nachfrage für kleine, schlichte, vornehme Qualitätszimmer in Edelholz noch mehr Rechnung tragen zu können GEBEN WIR AUSNAHMSWEISE eine größere Anzahl Zimmer reicherer Art ganz BESONDERS PREISWERT ab. (HERRN-, SPEISE- und SCHLAF-ZIMMER) in der Preislage von Mk. 1500.- bis Mk. 5000.- (Regulärer Wert Mk. 2500.- bis Mk. 8000.-) 7494 SELTEN GÜNSTIGES ANGEBOT. Nur ein rascher Entschluß sichert Ihnen den gebotenen Vorteil. Interessenten für schlichte Zimmer bieten wir eine sehenswerte Auswahl.

Röstritzer Schwarzbier Der Geistesarbeiter bei das Bedürfnis, nach Stunden langster Arbeit seine abgelenkten Nerven aufzurichten. Die regelmäßige Arbeit am Schreibtisch ohne ständige körperliche Anstrengung bringt schlechtes Blut. Die Bildung neuer Blutkörperchen wird durch die im Röstritzer Schwarzbier enthaltenen Nährstoffe anklin beeinflusst und durch Ihre Nerven. Ihr tägliches Getränk sei darum Röstritzer Schwarzbier. Es ist erhältlich bei Karl Köhler, Biergroßhandlung Mannheim, Seidenweberstraße 27, Fernsprecher 2140 und in allen durch Katalog kenntlichen Geschäften. Em 98

Umtausch von Aktien der Benz & Cie. Rheinische Automobil- & Motoren-fabrik A.-G. in Aktien der Daimler-Benz Aktiengesellschaft Das Vermögen der Benz & Cie., Rheinische Automobil- und Motorenfabrik A.-G. ist, auf Grund der von den Generalversammlungen beider Gesellschaften gefassten und ins Handelsregister eingetragenen Beschlüsse, als Ganzes ohne Liquidation auf die Daimler-Benz Aktiengesellschaft übergegangen. Wir fordern daher die Stammapteure der Benz & Cie., A.-G., auf, ihre Aktien mit Gewinnanteilscheinen für 1926 und ff. und Erneuerungsscheinen und ein der Kammerfolge nach geordnetes, doppelt ausgefertigtes Verzeichnis während der üblichen Geschäftsstunden zum Umtausch bei den nachgenannten Stellen, bei welchen Vorbrücke erhältlich sind, einzureichen: bei der Deutschen Bank, Berlin, u. deren Niederlassungen in Frankfurt a. M., Hamburg, München und Stuttgart. bei der Rheinischen Creditbank, Mannheim, bei der Dresdner Bank, Berlin, und deren Filiale in Mannheim, bei der Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien, Abt. Behrenstraße, Berlin W 8, bei der Firma Marx & Goldschmidt, Mannheim. Nach dem 30. November 1926 kann die Einreichung von Aktien der Firma Benz & Cie. nur noch bei der Rheinischen Creditbank in Mannheim und bei der Württembergischen Vereinsbank Filiale der Deutschen Bank in Stuttgart erfolgen. Auf jede Stammapte der Benzgesellschaft von RM. 100.- oder von RM. 500.- wird der gleiche Nennwert in Stammapte der Daimler-Benz Aktiengesellschaft mit Gewinnanteilsberechtigung ab 1. Januar 1926 gewährt. Soweit der Umtausch nicht bis zum Aug. erfolgt, wird über die eingereichten Benzaktien Quittung erteilt, gegen welche spätestens nach 8 Tagen die Aktien der Daimler-Benz Aktiengesellschaft bei derselben Stelle, welche die Quittung ausgestellt hat, zur Verfügung stehen. Die Umtauschstellen sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Aktien ohne Legitimationsprüfung dem Inhaber der Quittung auszubändigen. Der Umtausch ist, sofern die Einreichung am Schalter der oben genannten Banken erfolgt, gebührenfrei. Wird der Umtausch im Wege der Korrespondenz erwirkt, so gelangt die übliche Vergütung zur Anrechnung. Die bis zum 31. Dezember d. J. nicht einreichten Benzaktien werden für kraftlos erklärt und der Erlös der dazugehörigen ausstehenden Daimler-Benz-Aktien für Rechnung der Beteiligten hinterlegt. Ein Umtausch der im Besitz von Aktionären der bisherigen Daimler Motoren Gesellschaft befindlichen, auf den Namen der Daimler Motoren Gesellschaft lautenden Aktienurkunden in neue mit der Firmenbezeichnung 'Daimler-Benz Aktiengesellschaft' besetzte, eine entsprechende Abstempelung dieser Aktien findet vorerst nicht statt. Berlin, den 24. September 1926. Daimler-Benz Aktiengesellschaft Der Vorstand.

Künstl. Augen fertigen nach der Natur u. passen ein F. Ad. Müller Söhne, Wiesbaden Hotel Union a. Hauptstr. v. 1. - 6. November 1926 Ga 238 Pallabona-Puder reinigt und entfettet das Haar au trockenem Wege, macht schöne Frisur, besond. Bubikopf geeignet für Bei Tanz u. Sport unentbehrlich. Zu haben in Dosen von M. 1.- an in Friseurgeschäften, Parfümerien, Nachzahlung, Drogerien und Apotheken. Em 36 Ich der Meister Sandukez pflanze MESSMERS Hochland Tee



Steppdecken eigene Fabrikate
 mit Halbwollfüllung . . . 15.50 **13.50**
 mit Wollfüllung 22.— **19.50**
 mit weißer Wollfüllung 45.— **37.50**
 mit weiß. Schafwollfüllung 62.50 **49.50**
 mit Daunenfüllung 95.— **67.50**

Schlafdecken in einer Riesenauswahl
 Graue Decken 1.95 **1.65**
 Baumwollene Jacquarddecken 6.50 **3.95**
 Wollene Jacquarddecken . 13.50 **9.75**
 Kamelhaarfarbige Decken . 7.50 **4.95**
 Kamelhaar-Decken 27.50 **19.50**

Liebhold

Das große Spezialhaus für Betten- u. Aussteuer-Artikel
 H 1, 4 / H 1, 13 / H 1, 14 Breite Straße und am Marktplatz
 Steppdecken- und Matratzenfabrik mit elektrischem Betrieb und den neuesten Spezialmaschinen.

STUTTGARTER VEREIN

Versicherungs-Akt-Ges. in Stuttgart
 Versicherungsbestand 625 000
 Versicherungsscheine für Haftpflicht,
 Unfall- und Sachschaden-Versicherung



STUTTGART-LÜBECK

Lebensversicherungs-Akt-Ges. in Stuttgart
 Antragssumme bis August 1926:
 555 Millionen RM.

Buchbindereiarbeiten

lassen kluge Leute nur in der Spezialwerkstätte
 herstellen. handwerkmäßige Arbeit ist Wertarbeit,
 verpfuschte Arbeiten sind geschenkt zu teuer
 Beachten Sie bitte meine Schaufenster
 Ausstellung mit Buchbindereiarbeiten aus
 eigener Werkstatt
Heinrich Böhm
 Buchbinderei / Geschäftsbücher / Schreibwarenhandlung
 Fernspr. 31912 Mannheim G 3, 8 nicht im Bild

Offene Stellen

Feuerversicherungsgesellschaft mit sämtlichen
 Nebenbranchen sucht für Baden und Pfalz, Älteren, er-
 fahrenen, bestempfehlenen 7508

Inspektor

Gehalt, Spesen und Provision.
 Erlaubnisse mit Angabe v. Referenzen unt. Y U 195
 an die Geschäftsstelle da. Blattes.

Werbebeamte
 für die Kleinlebensbranche als
Bezirks-Vertreter
 bei Überschreibungen und späterem festen
 Einkommen sucht der
**Deutsche Begräbnis- u. Lebensversicherungs-
 verein a. G., Deutscher Herold**
 Bezirksdirektion Mannheim, P 3, 14.
 Bewerbung: 9-19 und 4-6 Uhr.

Büroteilhaber
 für vollständig eingericht. Büro mit Teleph.
 Nähe Wasserwerk von Kaufmann gesucht.
 Angebote unter P 2 23 an die Geschäfts-
 stelle dieses Blattes. *8068

Bücher-Reisende
 solide Kräfte, welche schon mit Erfolge
 schlagensfähige Privatunterkunft besucht
 haben, zum Vertrieb meiner sehr aus-
 gezeichneten Werke gegen höchste Provision
 gesucht. Rückzahlung 5m97
 Josef Krdel, Weising

Platzvertreter
 für Mannheim-Ludwigshafen u. Vororte aus
 der elektrischen Branche m. techn. Kenntnis,
 von Werkvertragsarbeiten und Großhand-
 lung gesucht.
 Herren, die Beziehungen zur Industrie u.
 einschläg. Installationsfirma haben, wollen
 sich melden unter P 2 26 an die Geschäfts-
 stelle dieses Blattes. 8072

Vertreter - Gesuch.
 Süddeutsche Wurstfabrik (frische Würst-
 worten) sucht für Baden Vertreter, welch.
 regelmäßig Feinkostgeschäfte, Bahn-
 hofwirte usw. besucht. Gefl. Angebote
 mit Preisanschlagskarte unter S W 3211
 an Rudolf Mosse, Stuttgart erbeten.

Wir suchen zum sofort. Eintritt jüngere
 perliche 7482

Stenotypistin

Dedrova Akt.-Ges.
 Mannheim, Rheinstraße 5b.

Stellen-Gesuche

Kontoristin
 mit mehrj. Kantpraxis, pers. Bedienung der
Elliot-Fisher-Buchungsmaschine
 sucht sich sofort oder später zu verändern, auch
 im Bureaubetrieb. *7881
 Angebote an Meyerhoff, Karl Ludwig-
 Straße 24, part.

Buchhalter
 für langjährig. pers. in
 Steuerberechnung, Lohn- u.
 Steuerberechnung, gut.
 Lohnsteuer sucht sofort
 Stellung. Angebote unter
 D 2 86 an die Ge-
 schäftsstelle. 84566

Kindergärtnerin
 mit beiden Sprachen
 sucht in der Gegend
 zu 1 bis 2 Kindern.
 Angebote unter D 2 85
 an die Geschäftsstelle. *7882

Aelteres Fräulein
 in Haushalt u. Küche
 perfekt, m. gut. Kennt-
 nissen, sucht Stelle als
 Haushälterin, Küche
 oder Stützin. *7903
 Angeb. unt. D 2 80
 an die Geschäftsstelle.

Besseres Mädchen
 im Kochen sowie in
 all. Haushaltung, sehr
 fleißig, sucht 1. 10.
 passende Stelle. An-
 gebote unt. D 2 88 an
 die Geschäftsstelle. *8061

Verkäufe
Geschäftshaus T 5, 18
 zum Preis von ca. Mk 25000.—
 einschl. Hypothek
 mit Mark 8000.— Anzahlung
 zu verkaufen.
 Näheres durch alleinbeauftragtes
 Immobilienbüro **Th. Schmitt**
 M 5, 2 B4556

Osterburken.
Doppelwohnhaus, einstöckig in
 schöner Lage an der Landstraße nach
 Weiskirchen, mit je 3 Zimmern, Man-
 sarda, Küche und Keller, ist noch nicht
 ganz bebaubar, ganz oder geteilt zu
 verkaufen. 7444
 Gefl. Angebote unter P 2 150 an
 die Geschäftsstelle des Blattes.

2 Heimkinos
 (Dino II. Dvika) mit Zubehör (Kassette,
 Widerband) zu verkaufen. *7890
 Vanda, Beratungsgesellschaft Reppelstr. 21 part.

Verkäufe

19 weingrüne
Weinfässer
 1 à 2000, 1 à 1100 Lt.,
 2 à 900, 4 à 600 Lt. u.
 2 à 350 Lt. hat billige
 zu verkaufen. Ph. Lindig,
 8. Rosen, Ludwigs-
 a. Neck., Dautph. 67.
 *7973

Faltboot
 Dreijäger sehr gut er-
 halten, billig zu verkaufen.
 Angebote unter D 2 3
 an die Geschäftsstelle. *8123

Gasofen
 Gasmajor 1, 1/2, 1/3,
 billig zu verkaufen.
 *7955 J. 2, 22, 3, 24.
 Gaswagen
 sehr kurz, für Bau-
 handwerker billig zu
 vert. Gasmaschinen 7.
 *8480

Kinderwagen
 Brennabor für 50 Mk.
 zu verkaufen. In erfr.
 in d. Geschäftsstelle. *7988

1 Klavier u. Herrentrad
 (potentiell) zu verkaufen.
 Schmalstraße 44,
 *8080 2 St. 11. 1/2.

Kauf-Gesuche
Hofgut
 oder landwirtsch. Kameien, in geschloss.
 Lage von Mannheim im Kraftwagen in
 nicht über einer Stunde erreichbar zu
 kaufen gesucht. 7456
 Angebote mit Angabe d. Preises, aus-
 führliche Beschreibung u. Größenangabe,
 Stand des lebenden und toten Inventars
 usw. unter P 2 182 an die Ge-
 schäftsstelle dieses Blattes.

Miet-Gesuche
Wohnungstausch
 Gesucht: Mod. 4 Zimmer-Wohnung m. Bad
 u. Wäschekammer in Oßfahlstraße
 große 4 Zimmer-Wohnung m. Bad
 u. Wäschekammer in Schönbühl
 Angebote unter P 2 77 an die Geschäfts-
 stelle dieses Blattes. *7993

Wohnungstausch!
 Geboten: Schöne 5-Zimmerwohnung mit gr.
 Mansarde in freier Lage Lindendol.
 Geboten: Gleichw. Wohnung in der Oberstadt.
 Angebote unter P 2 79 an die Geschäfts-
 stelle dieses Blattes. 84583

2-3 leere Räume
 separater Eingang, nach der Straße gelegen,
 parterre oder 1 Treppe, in guter Lage, von
 ruhigen Geschäft zu mieten gesucht. *8080
 Angebote unter D 2 7 an die Geschäfts-
 stelle dieses Blattes.



Praktische Vorführung von SUMA

der neuartigen Seife in Pulverform der „SUNLICHT“ Mannheim
 bei **Kander**, Breitstraße, parterre, von Montag, den 27. Sept. ab
 bei **Schmoller**, parterre, von Dienstag, den 28. Sept. ab

Die verehrten Damen werden zu dieser für sie sehr interessanten Veranstaltung höflichst eingeladen.
 Es werden hübsche Waschbücher gratis verteilt.

Beweise unserer Leistung

fabelhaft billig

Steingut

Speiseteller weiss	9 Pl.	Milchkügel in Aufschrift, 1 Lt.	48 Pl.
Speiseteller bunt	13 Pl.	Große Oberassen bunt 14 Pl., weiß	10 Pl.
Essnapfe	28 Pl.	Wachservice bunt, steinig	2.65
Kuchenteller schön dekoriert	35 Pl.	Küchengeräte 16teilig	5.95
Kaffee Kannen Untersatzer	35 Pl.	Wäschekisten	95 Pl.
Zuckerkörbchen	45 Pl.	Nachtgeschirre bunt	45 Pl.

Porzellan

Speiseteller weiß	12 Pl.	4 Oberassen mit Golddekor	95 Pl.
Dessertteller mit Unterglasur	15 Pl.	Teller, Indisch-blau flach oder flach	50 Pl.
Milchkannen	15 Pl.	Teller, Goldrand, flach oder flach	55 Pl.
Kindertasse mit Gold- u. 1 Klotze	25 Pl.	Porzellan-Platten oval, ca. 30 cm	75 Pl.
Kuchenteller bunt	25 Pl.	Kaffee-Service steinig, bunt	3.95
3 Tassen indisch-blau	95 Pl.	Obst Service 7teilig, bunt	2.45

Warenhaus KANDER

Mannheim

Karlsruher Herbsttage
 September-Oktober
 Kulturelle, wirtschaftliche u. sportliche Veranstaltungen. Festwoche des Badischen Landestheaters 3. bis 10. Oktober. Große Chor- und Orchesterwerke. Kulturelle Heimatabende. Programm buch Verlagsverein Karlsruhe i. B.

Hausmusik auf Kredit!

1 Mark Wochenrate
 an
Musikhaus E. Feldhammer & Co.
 Berlin S 42, Ritterstraße 34
 Fordern Sie kostenlosen Katalog A. Vertreter am Platze. 7456

Großwäscherei Schittler, Mannheim-Käfertal
Fernruf 27 002
Pfundwäsche und schrankfertig gebügelte Wäsche
 bei billiger Berechnung und garantiert schonendster Behandlung. Machen Sie bitte einen Versuch, Abholung und Zustellung frei durch eigenen Kraftwagen. 7510

Preuß.-Südd. Klassenlotterie
280 000 Gewinne
 im Gesamtbetrage von über **53 Millionen Mark**
 Höchstgewinn im günst. Falle **2 Millionen Mark** auf 1 Dopp.-Los
1 Million Mark auf 1 ganzes Los
4 mal 500 000 Mark
2 mal 300 000 Mark
2 mal 200 000 Mark
10 mal 100 000 Mark

Außerdem bedeutende Vermehrung der Mittelgewinne von 1000 bis 10000 Mark.
 Ziehung I. Klasse am 15. u. 16. Oktober
 Lospreis 1/2 1/4 1/8 1/16 D.-L. pro Klasse 3.- 6.- 12.- 24.- 48.-
Eduard Möhler
 Mannheim, K 1, 8, Mühlentorstraße 11.
 Fernsprecher 31 200
 Postcheckk. Karlsruhe 18336. 1184

Beteiligung oder Kauf

exzell. General-Vertreter von seriösem, gebildetem Kaufmann in Handel und Industrie gesucht. Kapital vorerst 10 000 RM. verfügbar. Angebote nur wirk. vert. Objekte unter R 22 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *7909

Geschäftsmann sucht per sot. erste Markenartikel von eingeführter Firma in Vertretung zu nehmen.
 Geboten wird: Büro m. Telex, Lagerräume für Referenz. Gef. Helfende, gleich. Lieferwagen. *7907
 Zuschriften unter R 22 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Der **Geldnot** bedacht, liefern wir sämtliche Erzeugnisse des täglichen Bedarfs zu nur denkbar günstigen Bedingungen ohne Aufschlag: **deshalb solideste Preisbildung** erst, ohne jede Anzahlung. Jedem bei uns werdenden Kunden steht der Beleg für seine Einkäufe, Belegungsbeurteilung vorausgesetzt, unser reich illustrierter Katalog kostenfrei zur Verfügung.

Beispielsweise können Sie erwerben:

1 Kuchenteller	mit 10 M	1 Kuchenteller	mit 5 M
1 Kuchenteller	mit 10 M	1 Kuchenteller	mit 8 M
1 Kuchenteller	mit 10 M	1 Kuchenteller	mit 8 M
1 Kuchenteller	mit 10 M	1 Kuchenteller	mit 8 M
1 Kuchenteller	mit 10 M	1 Kuchenteller	mit 8 M
1 Kuchenteller	mit 10 M	1 Kuchenteller	mit 8 M
1 Kuchenteller	mit 10 M	1 Kuchenteller	mit 8 M
1 Kuchenteller	mit 10 M	1 Kuchenteller	mit 8 M
1 Kuchenteller	mit 10 M	1 Kuchenteller	mit 8 M

ferner im gleichen Verhältnisse: Bandenium, Dauerbrandfen, Tischlampen, Herrenzimmer, Harmonium, Kopfmattagen, Kleiderbügel, Stuhl, Klavier, Badherde mit Was., Kinderzimmer, Korbmöbelgarnitur, Radioanlagen, Hochhaarmattagen, Schlafzimmer etc. u. vol., Schreibtische, Speisezimmer, Standuhr, Staubsauger, Tisch, Toilette, Tischüberdecken, Vertikalblenden, Lampen, Wanduhren, Waschmaschinen, Waschanlagen, Röhren und so ähnlich bei den übrigen Artikeln oder Wäpse.
 Beim Einkauf von Kleider- u. Wäschestoffen denken Sie an uns.
Vertriebsgesellschaft für Wohnungs-Ausstattung und Bekleidung m. B. H., Mannheim, Q 7, 10 1432
 Unsere Preisverzeichnisse hängen in allen Wohnstätten aus.

Zurückgekehrt
Dr. Wetterer
 O 2, 1. MANNHEIM Tel. 26747
 Von heute ab über ich mit Herrn Dr. Gaa, der viele Jahre hindurch als Assistenz- und späterhin als Oberarzt in meinem Institut tätig gewesen ist, die spezialärztliche Tätigkeit gemeinsam aus.
 Herr Dr. Gaa ist gleichberechtigter Mitleiter der ärztlichen Tätigkeit sowie des Röntgen-Radium-Finseninstituts.
Dr. J. Wetterer
 Spezialarzt für Haut-Harnkrankheiten
 Institut für Röntgen-Radium-Finsenbehandlung.

Niederlassung.

Der Unterzeichnete hat sich nach langjähriger Tätigkeit als Assistenz- und Oberarzt in der Praxis und in dem Institut des Herrn Dr. Wetterer als **Spezialarzt f. Haut-, Harnleiden (Urologie) sowie für Strahlentherapie** niedergelassen. Herr Dr. Wetterer und ich üben die spezialärztliche Tätigkeit gemeinsam aus.
 Sprechstunden: Werk. 9-7, Sonn- u. Feiert. 10-12 Uhr. Mannheim, O 2, 1 (Paradeplatz). Telephon 26747.
Dr. med. F. Gaa.

Bedeutendes Textil-Unternehmen sucht per sofort
Ia. Organisator
 für den dortigen Bezirk. Nur bestempfohlene Herren der Branche, die Erfolge bei Privatkundschaft nachweisen können, finden ausbaufähige, dauernde Position. Gehalt, Spesenzuschuss und Provision werden gewährt. Vorerst schriftliche Angebote unter R 22 an Althausenstein & Vogler, Dresden, A 1 erbeten. Ea259

Was sind P.K. Kau-Bonbons?

Es ist ein Irrtum zu glauben, dass Kau-Bonbons ein Zeitvertreib für Kinder sind!
 Die Wrigley P.K.-Kau-Bonbons sind ein hervorragendes Mittel, um Zähne und Mund zu reinigen. Als solches werden sie von Aerzten und Zahnärzten vielfach empfohlen.
 Wrigley P.K.-Kau-Bonbons beseitigen das Durstgefühl und verleihen dem Atem dauernd ein angenehmes Aroma.
 Sie regen den Appetit an und fördern die Verdauung.

C.F.I.
 Päckchen-4 Stück-10 Pf. Ueberall erhältlich!

WRIGLEY

KAU-BONBONS

WRIGLEY AKTIEN-GESELLSCHAFT, FRANKFURT A.M.

National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 26. September 1926
Vorstellung Nr. 22. Mieta E. Nr. 4
Die Walküre
Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 10
Sonntag, den 26. September 1926
Zum ersten Male:
Stöpsel.
Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.

National-Theater Mannheim.

Junge Bühne
Sonntag, den 17. Oktober 1926, vorm. 11 1/2 Uhr
erste Vorstellung
Vatermord
Schauspiel von Arnolt Bronnen

Verenigte Konzertleitungen G. m. b. H.

Montag, 4. Oktober, Versammlungssaal-Rosengarten
abends 8 Uhr
Einziges Heiteres Abend
Josma Selim
Dr. Ralph Benatzky

Klavierabend

Lotte u. Trude
Rittmann
Werke für 1 und 2 Klaviere von Busoni, Mozart, Reger, Mozart-Busoni, Trude Rittmann.

Klavierabend

KARL RINN
Werke v. Jos. Haas, Egon Kornauth
Kartenzu 3,00, 2,50, 1,50 einschl. Steuer

V. K. L.

ist eingetroffen. Die große

Karawane

umfassend alle Typen (1927er Modelle)
ist auf Ihrer Reise durch Europa
Dienstag, den 28. September in Mannheim.

Jungbusch-Garage

J 6, 13-17
Tel. 33055
Wir bitten um zwanglose Besichtigung.

Der VOLLKOMMENSTE

BUICK

JE GEBAUT!

Jetzt ist es Zeit!
Wollunter Pralls verkaufe ich
Speisezimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer
und Küchen

Qualitativ das Beste!
Größte Auswahl ausser-lesener Modelle
Badische Möbel- u. Betten-Industrie

Graff
Mannheim
Schwotzingerstr. 39-40
und J 5, 13-14.
Auf Wunsch
Zahlungs erleichterung

Gesellschafts-Reisen
nach
Paris
5-10 Tage
jeden Samstag
ab Mannheim

Prospekte durch
schweiz. Reisebureau
„Alpina“
Paris, Rue Auber 1.
Vertreter Mannheim
Schwotzingerstr. 29
Tel. 27995 2707

Alte Strickjacken
werden für 3,50 Mark
zu Besten geändert.
Johanna Gräve
vorm.
G. u. S.
Saden R. 4, 21.

Radsport-Verein „Opel“ Mannheim
Mitglied der Deutschen Radfahrer-Union e. V. Hannover
Samstag, 25., Sonntag, 26., Montag, 27. Sept.

Opelsportfest
verbunden mit
Bannerweibe und großem Radrennen
Start und Ziel an dem Festplatz (Wappelacke hinter der Uhlandshöhe), Start 11 Uhr vorm.

OLYMPIA
p 2, 3 - Tel. 21067
Samstag und Sonntag
Winzerfest
mit Tanz

Lucy Lentz Sylvio Mossè
erteilen ab 15. Oktober
Unterricht in
modernen Tänzen
HEIDELBERG MANNHEIM
Anfragen u. Anmeldungen z. Zt. Biederweiler,
Römerbad. 7294

Auf zur Herbstfahrt
in die weinreiche Rheinpfalz
die Geburtsstätte der edelsten Weine der Welt
Besuchen Sie:
Bad Dürkheim, Deidesheim, Edesheim, Freinsheim, Kallstadt, Meckenheim, Neustadt a. d. Haardt, Nüßdorf, Rhodt, Ruppertsberg, Wachenheim, Weisenheim am Berg.

Mostobst
frisch eingetroffen.
Kellerei Ungar, Augartenstr. 70, Tel. 23341

Hotel Excelsior

Berlin SW, gegenüber Anhalter Bahnhof
Größtes Hotel des Kontinents

Das Vollendetste moderner Hoteltechnik!

6500 qm bebaute Fläche 550 Zimmer, 750 Betten
Zimmer mit 1 Bett von 5,50 Mk. an * Zimmer mit 2 Betten von 11 Mk. an
Keine Treppenbenutzung!
6 Fahrstühle vermitteln Tag und Nacht den Verkehr nach den Etagen.

Eine Sehenswürdigkeit Berlins!

Ab 1. Oktober
Efim Schachmeister
Jazz-Symphonie-Orchester: 16 Künstler
spielt täglich zum 5-Uhr-Tanz-Tee. Abends: Gesellschaftstanz
intime Bar / Weltstädtisches Wein- u. Bierrestaurant / Erstkl. Küche (bürgerl. Preise)

Eigenes Elektrizitäts- und Kraftwerk 920 PS / Eigenes
Wasserkraftwerk mit 75000 Liter Hubfähigkeit pro Stunde
Vollkommene Selbstversorgung in allen Zweigen des Betriebes
Eigene im 5. Jahrgang erscheinende Hotel-Tageszeitung (Chefredakteur Dr. Viet Berger).
Eigene 5000 Bände umfassende Bibliothek unter Leitung des Bibliothekars Dr. Rugenstein.
Unentgeltlich!

Ab 1. Oktober
Reichspostamt: Zweigstelle SW 110, Hotel Excelsior
Reichsbahn-Fahrkarten-Verkauf
Gästerufanlage!

Meine werten Gäste bekommen eine weitere Bequemlichkeit durch Untertunnelung vom Anhalter Bahnhof zum Hotel. Es stehen den Herrschaften (auch Nicht-Hotelgästen) die Einrichtungen des Hauses, wie Schreibzimmer, Schreibmaschinen, Telefon, Bibliothek, Lesezimmer, Musiksalon usw. zur Verfügung.
CURT ELSCHNER
Eigentümer

Herbstmesse 1926
Frankfurt 26.-29. Sept.

Der Besuch
der vom
Inlande u. Auslande
bemerkenswert stark be-
schickten Messe
ist für jeden Kaufmann
Bedürfnis
Im Anschluss an die Textilmesse
die Ausstellung
Von der Faser zum Gewebe
Darstellung der Textilfabri-
kation an Hundert Ma-
schinen im Betrieb
zum Teil im Fließ-
verfahren.

Messausweise zum Vorverkaufspreise bei:
Reisebüro H. Hansen, Mannheim, E 1, 19
oder durch das Messamt, Frankfurt am Main. 66357

Können Sie noch ruhig schlafen,
wenn Hunderttausende geistig und leiblich verkommen? Sind Sie vor
einem solchen Schicksal geschützt? Wollen Sie nicht auch mitarbeiten
an der Befreiung von diesen Räten? - Wenn Sie dies ernstlich
wollen, melden Sie sich bei uns. Wir zeigen Ihnen den Weg zur be-
freienden Tat. Wir verlangen Mitarbeit, Opferwilligkeit, Zuverlässig-
keit und Treue. Wir bieten geistige Erneuerung u. Befreiung aus
materieller Not. Schreiben Sie noch heute an Postfach 204, Mannheim. * 5090



Die Verschönerung Ihres Heims

erleichtert Ihnen unser heutiges Angebot. Bei den maßgebenden Fabrikanten konnten wir auf einer Einkaufsreise viele Gelegenheitsposten erwerben, die wir enorm billig zum Verkauf bringen!

Gardinen

Tüll gewebt ca. 100 cm breit... Mtr. 98 Pf.	Madras ca. 130 cm breit dkl.-grundig indanthr. Mtr. 195	Garnitur gewebt 3 tellig..... Garnitur 295
Tüll gewebt ca. 130 cm breit... Mtr. 125	Rollocöper ca. 120 cm breit..... Mtr. 175	Garnitur Madras 3 tellig..... Garnitur 480
Etamin kariert ca. 150 cm breit... Mtr. 62 Pf.	Biedermeyer-Lenaen imit., ca. 130 cm breit Mtr. 150	Halbstore Etamin mit Klappeneinsatz und Spitze 165
Mull weiss, gestreift... Mtr. 85 Pf.	Tüllborde gewebt mit Volant, ca. 70 cm breit Mtr. 175	Halbstore Etamin mit breit gewebt. Fries u. Volant 450

Dekorations-Stoffe

Rupfen Wandbespannstoff, ca. 130 cm breit, in vielen Farben..... Mtr. 110	Möbelrips ca. 130 breit indanthr. gold, grau, roseda bordo, lilä, kupf., fraise Mtr. 390	Divandecke Phantasiegewebe mit Fransen... 890
Rupfen bedr., ca. 130 cm br., moderne Muster Mtr. 140	Möbelrips ca. 130 breit indanthr., moderne Römerstreifen, aparte Farben Mtr. 420	Tischdecke dazu passend..... 590
Alpaka ca. 130 cm breit schwere Qualität in vielen Farben..... Mtr. 245	Damast ca. 120 cm breit Kunstseide, indanthr. Mtr. 490	Divandecke Gobellinmuster mit Fransen..... 980
		Tischdecke dazu passend..... 690

Teppiche

Wollapestry-Teppich Ia. Qual. schöne Perser- u. Blumenmuster. Ca. 200x300 cm 49.- ca. 170x230 cm 35.-	Bouclé-Läufer ca. 67 cm breit, moderne Streifen..... Mtr. 380
Haargarn-Teppich modernste Muster besondere Gelegenheit..... ca. 200x300 cm 55.-	Jacquard-Bouclé-Läufer ca. 67 cm breit moderne Muster..... Mtr. 590
Wollplüsch-Teppich prima Material ca. 300x400 cm 125.- ca. 250x350 cm 93.- ca. 200x300 cm 66.-	Beitvorlage doppelseitig, ca. 50x100 cm... 195
Wollperser-Teppich ca. 300x400 cm 168.- beste Perserkopien, schwerste Qualität ca. 250x350 cm 128.- ca. 200x300 cm 74.-	Bouclé-Vorlage ca. 50x100 cm..... 420
	Wollplüsch-Vorlage Perser- u. Blumenmuster 625
	Plüschvorlage ca. 60x120 cm, Perser- u. Blumenmuster..... 790

Wir hängen Ihnen die bei uns gekauften Gardinen und Dekorationen richtig auf

Heirschland

MANNHEIM AN DEN PLANKEN

Eigenes Atelier für Innen-Dekorationen.

Pr. Süddeutsche
Staatslotterie
bei einer Gesamtgewinnhöhe von über
53 Millionen
ev. auf 1 Doppellos 59 des amtlichen Planes
2 Millionen
1 Million ev. auf 1/4 59
1/2 Million 4 mal

Preis für $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ Doppellos
pro Klasse 3-6-12-24-48-RM.
5 Klassen 15-30-60-120-240-RM.
Porto u. Listen zus. 150 M. Zieh. 1. Klasse 15. u. 16. Okt.
Stürmer Staatsl. Lotterie-Einnehmer
Mannheim O. F. 11.
Postscheckk. Karlsruhe 17043

Körperbildung Loheland
Lehrweise von Rohden-Langgaard
Unterricht für Erwachsene, Mädchen und Knaben erteilt in Gruppen- u. Einzelstunden
Thilde Dauff *8043
Auskunft und Anmeldung im Unterrichtsraum, Lameystr. 24
Sprechzeit: täglich von 12-1 und 3-5 Uhr mit Ausnahme von Samstag u. Sonntag. Privatwohnung: Friedrichsring 56, Tel. 25932

Aufwertung von überwiesenen Sparguthaben
Wir weisen daraufhin, daß die Frist zur Anmeldung von **30. September 1926** abläuft. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
Anmeldungen dieser Art werden am Schalter V unserer Kasse während der üblichen Geschäftsstunden entgegen genommen.
Öffentliche Sparkasse Mannheim, A 1, 2/3.

E. Wawrina Nachf. Mannheim
Inhaber: S. Walker und A. Michel
O 6. 8 Telephone 21410
Anfertigung eleganter
Nachmittags- und Abendkleider
Kostüme und Mäntel
Verkauf erstklassiger Modelle und Modellkopien.

Oktober
Bestelle zeitig Deine Zeitung

GOERZ

Spiegel-Beleuchtungen mit Glasspiegelreflektor
Der große Fortschritt in der Beleuchtungstechnik
Großes Reflexionsvermögen
Bedeutende Stromersparnis
Bereits in großer Anzahl in Anwendung: in Schaufenstern, Kaufhäusern, Banken, Postämtern, Büros, Fabrikräumen, Schulen, Krankenhäusern, Gaststätten, auf Bahnhöfen, in Straßen, auf Plätzen, Höfen usw.
Katalog Nr. 101 D kostenfrei
Opt. Anst. C. P. GOERZ A.-G., BERLIN-ZEHLENDORF L 7.
General-Vertreter für Hessen, Nordbaden, Rheinpfalz: Vogt, Elektrizitäts-Ges. m. b. H., Mannheim, Traiteurstr. 43

Die Zeitungs-Anzeige ist das beste und billigste Werbemittel